

o52 Stagnogley, z.T. anmoorig, und Pseudogley aus lösslehmhaltiger Fließerde über tonreicher Feuerstein-Fließerde
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	o-SS01	
Flächenanteil	60–80 %	
Nutzung	Wald, Grünland, Ödland	
Relief	flache Mulden und Senken	
Bodentyp	Stagnogley; Anmoorstagnogley und Pseudogley	
Ausgangsmaterial	lösslehmhaltige Fließerde (Decklage) über tonreicher Feuerstein-Fließerde	
Bodenartenprofil	Uls–Ls2,Gr–fX2–4	2–5 dm
	Tu2–Tl,Gr–fX3–5	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief, Unterboden sehr schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer Moder bis Feuchtrohumus	
Humusgehalt	Oberbod. LN	stark humos bis sehr stark humos
	Unterboden	humusfrei bis sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	stark sauer bis sehr stark sauer
Bodenschätzung	keine Angabe	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Pseudogley und Parabraunerde-Pseudogley (aus lösslehmreichen Fließerden auf meist umgelagertem Feuersteinlehm und Rückstandston der Karbonatgesteinsverwitterung; vereinzelt Niedermoor über Stagnogley)

Kennwerte

Feldkapazität	mittel bis hoch (260–460 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (90–160 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden sehr gering bis gering
Wasserdurchlässigkeit	gering
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (100–300 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	mittel

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	hoch bis sehr hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	gering bis mittel (1.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering (1.0)	Wald: mittel (2.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: mittel (2.0)
Gesamtbewertung	LN: 3.50	Wald: 3.50

Verbreitung und Besonderheiten

wenige Vorkommen südwestlich von Bartholomä